

# Glückspiraten

Von Anyi

## Prolog: Prolog - Wie ein Traum

### *Prolog - Wie ein Traum*

*Sie saßen im hohen Gras eng beieinander, ganz still und ruhig, spendeten sich gegenseitig ein wenig Wärme, während über ihnen der dunkle Nachthimmel sternenlos und in einem tiefen Schwarz erstrahlte. Nur der kräftige Schein des Mondes drang mäßig durch die dicke Wolkendecke und hauchte die beiden Kinder in sein nächtliches Licht.*

*"Gibst du mir ein Versprechen, Sasuke?", hauchte der kleinere von beiden und rutschte näher an seinen Freund.*

*"Ein Versprechen?", wiederholte Sasuke abwesend. Seine Stimme war zu leise und zu verträumt, weshalb sich der kleinere nun auf den Schoß des anderen setzte, um ihm leicht schmallenden entgegen zu sehen. Nur undeutlich, mit ganz viel Mühe konnte er die feinen Gesichtszüge erkennen, die vom fahlen Mondlicht angestrahlt wurden.*

*"Ja, wenn wir groß sind, Sasuke", flüsterte er leise und lehnte sich an die Brust des anderen, nachdem er das leise, gemurmelte Zustimmung vernahm. Sasuke hörte ihm zu, lauschte aufmerksam seiner kindlichen Begeisterung.*

*„Wenn wir groß sind, möchte ich Pirat sein und mit dir zusammen aufs Meer fahren“, beendete er leise, fast ein wenig sehnsüchtig. Sasuke registrierte es mit einem Lächeln, selig und ruhig, versunken in Gedanken. Ganz von selbst legten sich seine Arme und den Körper seines Freundes, der sich in die Umarmung kuschelte und diesen Moment sichtlich genoss.*

*"Ja, wenn wir groß sind, werden wir die besten Piraten sein, die es je auf der Welt gegeben hat, versprochen", bestätigte er ihm schließlich mit verträumten Blick in die Ferne und streichelte ganz sanft über seinen Rücken.*

*Sie waren noch jung. Gerade mal zehn Jahre alt. Lebten in einer unberechenbaren Welt, zwischen vielen Geheimnissen, Lügen und Verbrechen. Sie waren Kinder, einfach nur Kinder mit einem gemeinsamen Traum.*

*In der Stille der Nacht hatten sie sich herausgeschlichen, aus einem verschlafenen Dorf, über die Rapsfelder und an den Mühlen vorbei durch dichte Pflanzenwelt, um sich hier an diesem Ort, ihrem geheimen Treffpunkt zu finden. Vor ihnen befand sich die steile Klippe,*

an der sich in stetigem Rauschen die Wellen brachen. Seit den letzten Tagen war die See unruhig, niemals spiegelglatt, wie sie es vor Monaten zum ersten Mal staunend erlebt hatten. Jetzt legte Sasuke seinen Kopf in den Nacken und sah hinauf in den Himmel, während sein Freund friedlich dem ruhigen Herzschlag lauschte.

"Wollt ihr das wirklich?" Sasuke schreckte leicht zusammen, als er eine dunkle Stimme hinter sich vernahm. Unerwartet nah. Sogar Naruto, der noch immer selig in seinen Armen lag, hatte sich ungewollt erschrocken und angespannt. Der Schlaf glänzte noch in seinen blauen Augen, während er fragend zu dem anderen auf sah. Sie hatten niemanden bemerkt. Sie beide nicht. Waren zu sehr fasziniert um jemanden zu bemerken, der sich lautlos und unbemerkt heranschleichen würde. Ein Fremder, der gekommen war, um ihren Worten zu lauschen?

Sasuke wandte langsam und bedacht seinen Kopf herum und drückte den Blondem beruhigend näher an sich. Im Schatten der schützenden Nacht erkannte er nur schemenhafte, verschleierte Umrisse. Eine dunkle Gestalt, die sich abseits der Wege bewegte, näher an die leicht beleuchtete Stelle heran, auf der die zwei Jungen saßen. Mit gesteigerter Nervosität sah der Schwarzhäufige zu, wie sich das Mondlicht näher an das fremde Gesicht wagte und als er das bekannte Grinsen sah, sickerte auch die Erkenntnis über den Träger der angenehm dunklen Stimme in sein Bewusstsein. Zu lange hatte er ihn nicht mehr gesehen und so wäre ihm die amüsierte Stimmlage beinahe entgangen.

Sasukes angespannte Haltung nahm mit einem Mal gänzlich ab, sodass sich auch Naruto wieder locker und vertrauensvoll an den warmen Körper schmiegte.

"Itachi", rief Sasuke schließlich erfreut und winkte ihn lächelnd zu sich und Naruto heran.

"Na kleiner Bruder, was plant ihr schon wieder für unsinnige Sachen?", fragte Itachi und wuschelte dem Blondem kurz begrüßend durch das wilde Haar, ehe er sich ebenfalls ins weiche Gras setzte. Über das missfallende Grummeln des Blondem schmunzelte er nur.

"Unsere Zukunft", nuschelte Naruto als Antwort gegen die Brust seines Freundes, bevor Sasuke überhaupt darüber nachdenken konnte. Aber er hatte auch nichts anderes erwartet und würde sicherlich nichts mehr hinzufügen. Dafür mochte er es zu sehr, wenn Naruto zufrieden grinste und wie so oft in diesen schwärmerischen Vorstellungen versank.

Es war nahezu ansteckend.

"Soso...", amüsierte sich Itachi sowohl über das Gesagte, als auch über das Bild, welches die beiden Freunde abgaben. Es wirkte vertraut und innig – ein Bild, das er wohl so schnell nicht wieder vergessen würde. Für einen Moment verweilte sein Blick länger auf Sasuke, seinem kleinen Bruder, der besonnen durch blondes Haar streichelte und dabei lächelte, als gäbe es kein Leid draußen in der Welt, die er kannte und von der er schon viel zu viel gesehen hatte.

Die Stille hier an diesem Ort war jedoch beruhigend. Lenkte ihn ab von den Dingen, die die beiden Jungen noch nicht ahnten. Und Itachi nutzte diese Stille um sich

*verschwörerisch zu den beiden Kindern herunterzubeugen.*

*"Wie soll denn eure Piratenbande heißen? Schließlich muss ich ja wissen, mit wem ich es zu tun bekomme und wer mir in Zukunft das Leben schwer machen wird", flüsterte er verhalten, beinahe so, als bestehe die Gefahr, dass ihr Gespräch von irgendwem belauscht werden könnte.*

*Sasuke sah sofort hinab auf Naruto, der grinsend seinen Kopf hob. Ein wenig wunderte sich Itachi darüber, dass sie beinahe augenblicklich anfangen zu lachen, ehe sie zeitgleich einen Namen aussprachen. Den Namen ihrer zukünftigen Piratenbande. Ein Name, den er nie wieder vergessen würde, auch wenn er aus den Herzen zweier kleiner, unwissender Kinder kam. Wahrscheinlich aber genau aus diesem Grund.*

*"Glückspiraten!"*

*Viel zu naiv, dachte Itachi noch im selben Moment, bevor er diesen Gedanken abschüttelte und in das sanfte, kindliche Kichern miteinstimmte, bis er sich schließlich vorsichtig erhob und die Blicke der beiden Jungen auf sich zog.*

*„Na dann wünsch ich den Glückspiraten mal viel Glück auf ihrer großen Reise“, sagte er mit einer Ehrlichkeit in der Stimme, die die Kinderaugen zum Leuchten brachte.*

*„Wir werden die größten ...“, lachte Naruto.*

*„Und die besten“, ergänzte Sasuke.*

*„Das werdet ihr.“ Itachi lächelte sie an, kein Stück zweifelnd, dass sie ihren Traum verwirklichen würden, ehe er mit einem zufriedenen Grinsen auf den Lippen der Klippe den Rücken zuwandte. Er ließ die beiden Freunde zurück, glaubte noch ein zaghaftes Danke aus dem Mund seines Bruders zu hören, ehe er im entfernten, dichten Gestrüpp verschwand.*

*Nur Sasuke und Naruto blieben dort sitzen. In einer langen, sternenlosen Nacht an der Klippe zum offenen Meer, wo sie die rauschenden Wellen belauschten und hin und wieder über ihre Zukunft als freie Piraten redeten. Zwischen Halbschlaf und schöner Träumerei.*

*"Wenn wir groß sind, sind wir Glückspiraten und werden das Paradies finden, echt jetzt!"*